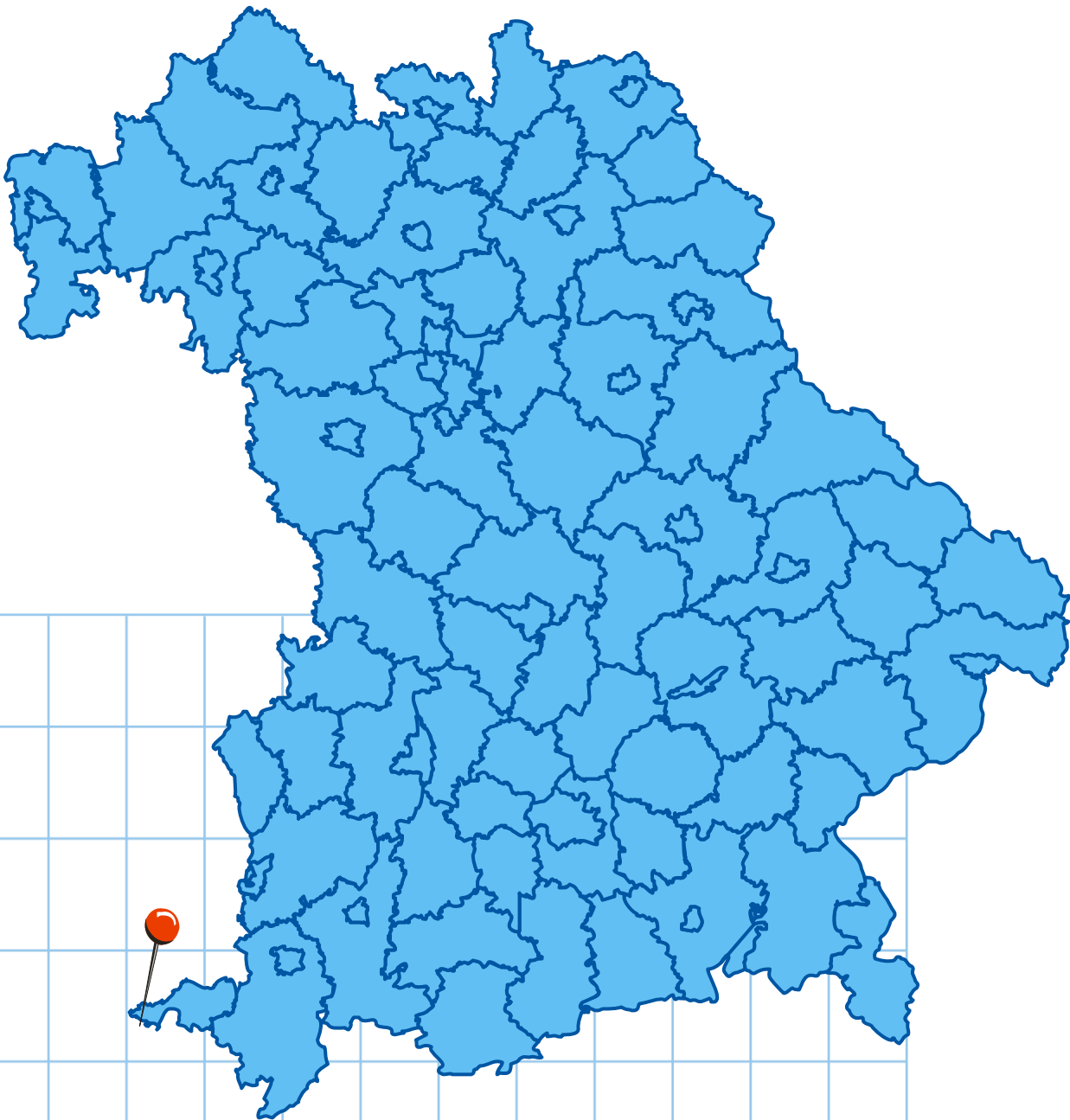




STATISTIK *kommunal* | 2008

Markt Scheidegg



Regionalschlüssel	09 776 125
Landkreis	Lindau (Bodensee)
Regierungsbezirk	Schwaben
Verwaltungsgemeinschaft ..	-
Region	16 Allgäu

STATISTIK kommunal führt den bis 1998 im zweijährigen Abstand erschienenen *Statistischen Informationsdienst* des Landesamts seit dem Jahr 2000 jährlich fort. Die Veröffentlichung bietet in 30 Tabellen und 18 Schaubildern mit rund 2 200 Daten die wichtigsten statistischen Informationen für jede Gemeinde Bayerns. Die Angaben basieren im Wesentlichen auf der Statistischen Datenbank des Landesamts.

Inhalt

	Seite
Bevölkerung.....	1, 2
Wahlen.....	3, 4
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.....	4
Gemeindefinanzen.....	4
Steuern.....	5
Wohnungsbestand, Wohnungsbau.....	6
Flächenerhebungen, Bodennutzung.....	7
Landwirtschaft.....	8
Verarbeitendes Gewerbe, Gewerbeanzeigen, Bauhauptgewerbe.....	9
Straßenverkehrsunfälle.....	9
Fremdenverkehr.....	10
Kindertageseinrichtungen.....	10
Schulen.....	11
Altenheime.....	12
Sozialhilfe.....	12
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.....	12

Allgemeine Hinweise zum Gebietsstand

Ergebnisse für Berichtsjahre bzw. -zeiträume *nach* dem 1. Januar 1994 haben den Gebietsstand der jeweiligen Erhebung. Ergebnisse aus Erhebungen, die *vor* dem 1. Januar 1994 durchgeführt wurden, sind auf den Gebietsstand 1. Januar 1994 umgerechnet. Mit diesem Stichtag hat sich die Zahl der Gemeinden in Bayern durch Wiederherstellungen von 2 051 auf 2 056 erhöht und seitdem nicht mehr verändert. - Bei den Gebietsänderungen ab dem 2. Januar 1994 handelt es sich nur um geringfügige Teilausgliederungen, die jeweils ab dem Zeitpunkt der Rechtswirksamkeit berücksichtigt sind. Auf die einzelnen Erhebungen haben diese zum Großteil keine Auswirkungen, da lediglich einige wenige Einwohner und geringe Flächen (Grundstücke) von der Umgliederung in eine andere Gemeinde betroffen waren.

Zeichenerklärung

- X** Angabe nicht sinnvoll; bei Wahlen: Partei nicht angetreten oder noch nicht bzw. nicht mehr existent
- .** Wert geheim zu halten, unbekannt oder nicht rechenbar
- ...** Wert fällt später an
- 0** mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung

Impressum

Verleger und Herausgeber

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Besuchs-/Lieferanschrift: Neuhauser Str. 8, 80331 München

Postfachadresse: 80288 München

Telefon: (089) 2119-205; Fax: -457; E-Mail: vertrieb@statistik.bayern.de; Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

„STATISTIK *kommunal*“ ist für jede der 2 056 Gemeinden Bayerns und für jede übergeordnete Gebietseinheit - als Aufsummierung der Gemeindedaten - zum Preis von 8,- € sowie für alle Gemeinden und alle übergeordneten Gebietseinheiten zusammen auf CD-ROM im PDF- und CSV-Format für 128,- € (im Abo ab dem 2. Jahr 64,- €) erhältlich. Erscheinungsweise: jährlich.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 11. Februar 2009

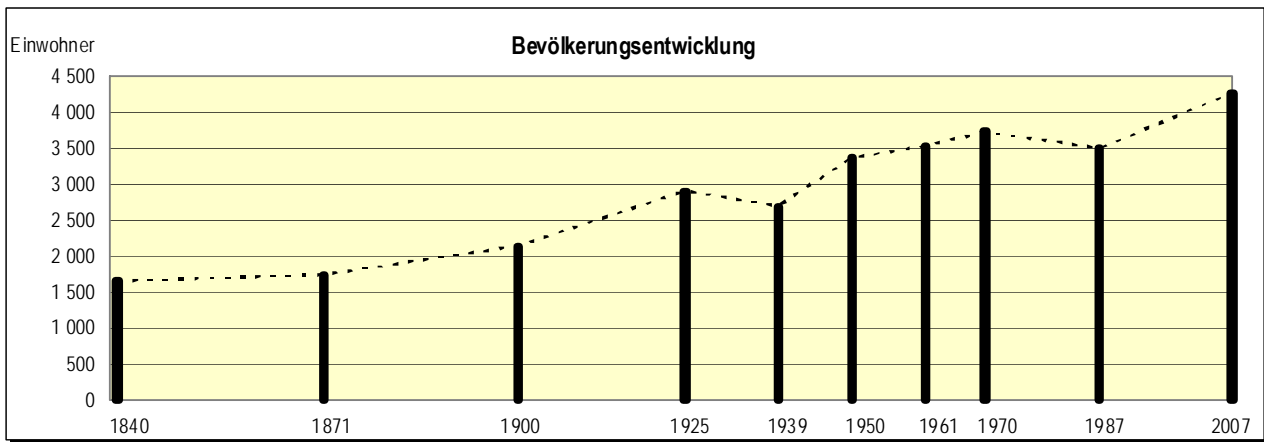
© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2009

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

1. Bevölkerungsentwicklung seit 1840

Stichtag	Bevölkerung		Einwohner je km ²	Jahr	Bevölkerung am 31. Dezember ...		
	insgesamt	Veränderung 31.12.2007 gegenüber ... in %			insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	
					Anzahl	%	
01.12.1840	1 657	157,4	61	1998	4 122	36	0,9
01.12.1871	1 748	144,0	64	1999	4 118	- 4	-0,1
01.12.1900	2 142	99,1	78	2000	4 104	- 14	-0,3
16.06.1925	2 909	46,6	106	2001	4 110	6	0,1
17.05.1939	2 701	57,9	99	2002	4 170	60	1,5
13.09.1950	3 371	26,5	123	2003	4 184	14	0,3
06.06.1961	3 532	20,8	129	2004	4 199	15	0,4
27.05.1970	3 733	14,3	136	2005	4 251	52	1,2
25.05.1987	3 508	21,6	128	2006	4 247	- 4	-0,1
31.12.2007	4 265	X	156	2007	4 265	18	0,4



2. Volkszählung am 27. Mai 1970 und am 25. Mai 1987

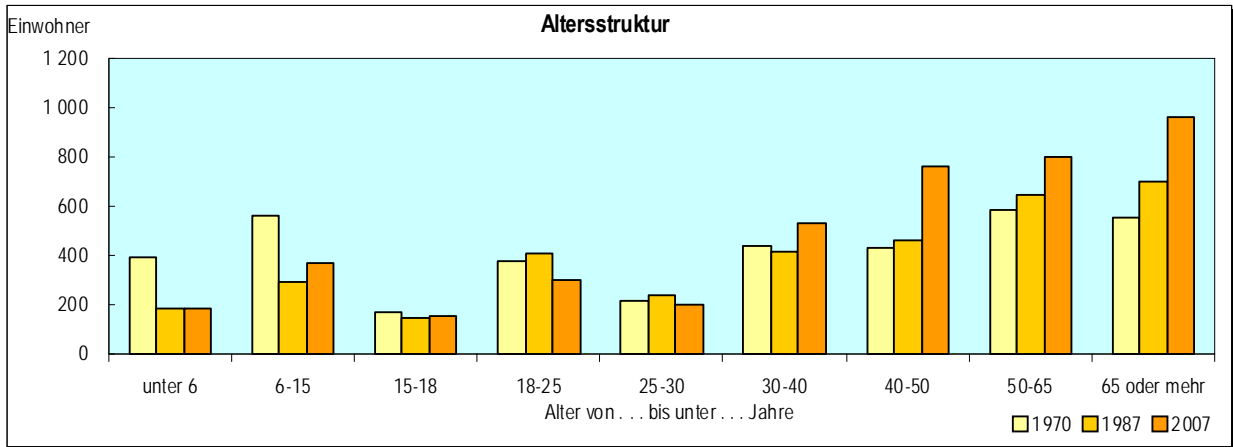
Volkszählung	Bevölkerung	und zwar						Privat-haushalte	darunter Ein-personen-haushalte
		römisch-katholisch		evangelisch-lutherisch ¹⁾		Ausländer			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
27. Mai 1970	3 733	3 088	82,7	538	14,4	180	4,8	1 168	254
25. Mai 1987	3 508	2 706	77,1	562	16,0	199	5,7	1 422	440
Veränderung 1987 zu 1970 in %	- 6,0	- 12,4	X	4,5	X	10,6	X	21,7	73,2

¹⁾ einschließlich Evangelische Freikirchen.

3. Bevölkerung 1970, 1987 und 2007 nach Altersgruppen und Geschlecht

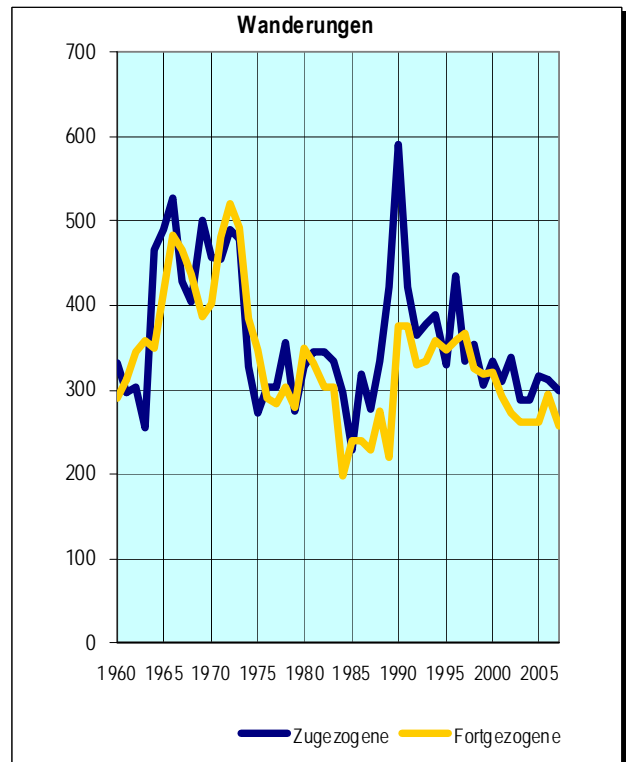
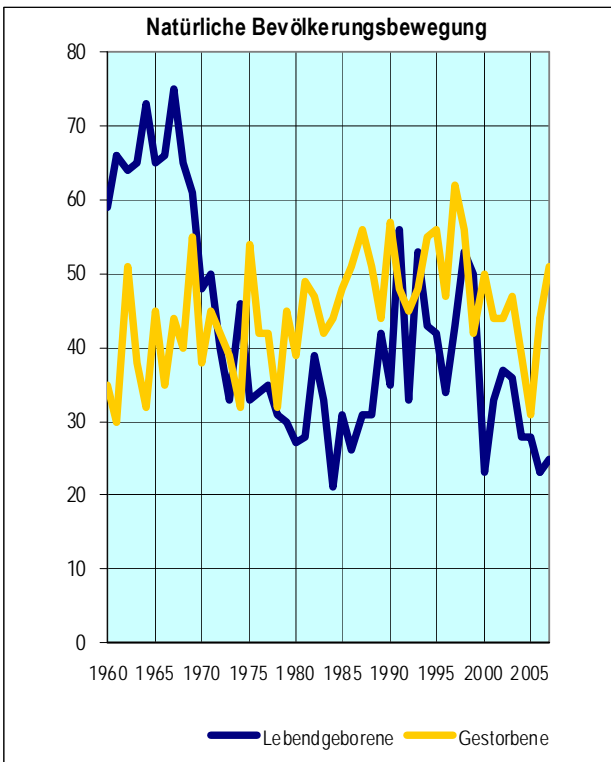
Alter von ... bis unter ... Jahre	Bevölkerung am											
	27. Mai 1970				25. Mai 1987				31. Dezember 2007			
	insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 6	393	10,5	189	9,3	190	5,4	93	4,9	184	4,3	81	3,7
6 - 15	558	14,9	262	12,9	296	8,4	147	7,8	370	8,7	192	8,7
15 - 18	174	4,7	98	4,8	145	4,1	65	3,5	154	3,6	93	4,2
18 - 25	377	10,1	215	10,6	410	11,7	207	11,0	298	7,0	137	6,2
25 - 30	216	5,8	115	5,7	238	6,8	126	6,7	201	4,7	101	4,6
30 - 40	441	11,8	215	10,6	420	12,0	203	10,8	531	12,5	265	12,0
40 - 50	435	11,7	263	12,9	463	13,2	250	13,3	762	17,9	395	17,8
50 - 65	582	15,6	347	17,1	647	18,4	346	18,4	802	18,8	417	18,8
65 oder mehr	557	14,9	331	16,3	699	19,9	446	23,7	963	22,6	535	24,1
Insgesamt	3 733	100	2 035	100	3 508	100	1 883	100	4 265	100	2 216	100

Noch: 3. Bevölkerung 1970, 1987 und 2007 nach Altersgruppen und Geschlecht



4. Bevölkerungsbewegung seit 1960

Jahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung				Wanderungen				Bevölkerungs- zunahme bzw. -abnahme (-)¹)
	Lebendgeborene		Gestorbene		Zugezogene		Fortgezogene		
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	
1960	59	17,3	35	10,3	332	97,4	291	85,4	65
1970	48	12,7	38	10,0	456	120,4	403	106,4	63
1980	27	7,5	39	10,9	328	91,4	350	97,5	- 34
1990	35	8,8	57	14,4	590	148,6	375	94,4	193
2000	23	5,6	50	12,2	334	81,4	321	78,2	- 14
2003	36	8,6	47	11,2	287	68,6	262	62,6	14
2004	28	6,7	39	9,3	288	68,6	262	62,4	15
2005	28	6,6	31	7,3	317	74,6	261	61,4	53
2006	23	5,4	44	10,4	312	73,5	295	69,5	- 4
2007	25	5,9	51	12,0	300	70,3	256	60,0	18



¹) Einschließlich bestandsrelevanter Korrekturen.

5. Landtagswahlen seit 1986

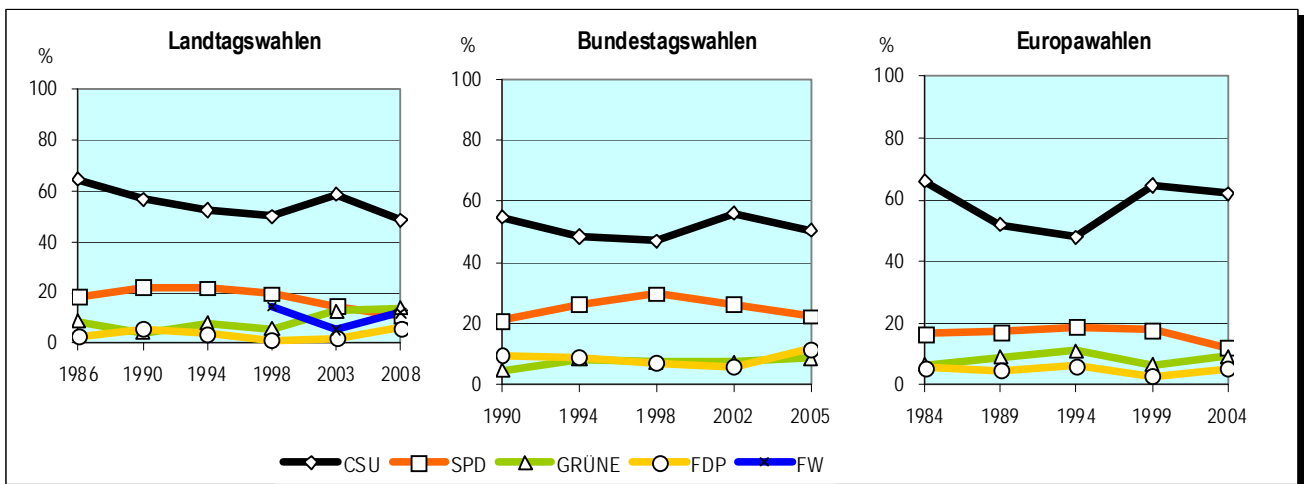
Wahltag	Stimm-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Abgegebene Gesamtstimmen		Von den gültigen Gesamtstimmen entfielen auf					
				insgesamt	darunter gültige	CSU	SPD	FW ¹⁾	GRÜNE	FDP	Sonstige
						%					
12.10.1986	2 761	1 968	71,3	3 936	3 865	64,7	18,2	X	8,6	2,8	5,8
14.10.1990	2 895	1 895	65,5	3 790	3 687	56,9	21,9	X	4,1	5,8	11,3
25.09.1994	2 948	1 896	64,3	3 792	3 718	52,6	21,8	X	7,9	3,7	14,0
13.09.1998	2 915	2 046	70,2	4 092	4 016	50,2	19,5	14,6	5,8	1,2	8,7
21.09.2003	2 915	1 605	55,1	3 208	3 146	58,7	14,4	5,1	12,7	1,7	7,4
28.09.2008	3 045	1 600	52,5	3 200	3 116	48,5	10,6	11,8	13,7	6,0	9,3

6. Bundestagswahlen seit 1990

Wahltag	Wahl-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf								
						Zweitstimmen		CSU		SPD		GRÜNE		FDP
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
02.12.1990	2 975	2 200	73,9	20	2 180	1 194	54,8	460	21,1	100	4,6	209	9,6	217
16.10.1994	2 976	2 496	83,9	49	2 447	1 186	48,5	644	26,3	202	8,3	219	8,9	196
27.09.1998	2 932	2 348	80,1	21	2 327	1 096	47,1	694	29,8	173	7,4	164	7,0	200
22.09.2002	2 952	2 428	82,2	15	2 413	1 353	56,1	633	26,2	180	7,5	138	5,7	109
18.09.2005	3 007	2 397	79,7	34	2 363	1 194	50,5	528	22,3	205	8,7	276	11,7	160

7. Europawahlen seit 1984

Wahltag	Wahl-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf								
						Stimmen		CSU		SPD		GRÜNE		FDP
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
17.06.1984	2 748	1 351	49,2	22	1 329	876	65,9	218	16,4	85	6,4	73	5,5	77
18.06.1989	2 800	1 764	63,0	17	1 747	908	52,0	297	17,0	155	8,9	80	4,6	307
12.06.1994	2 947	1 584	53,7	10	1 574	755	48,0	294	18,7	174	11,1	96	6,1	255
13.06.1999	2 906	1 192	41,0	5	1 187	768	64,7	210	17,7	75	6,3	31	2,6	103
13.06.2004	2 960	1 129	38,1	9	1 120	695	62,1	133	11,9	104	9,3	58	5,2	130



¹⁾ FW FREIE WÄHLER Bayern e.V.

8. Wahl der Stadt- bzw. Gemeinderäte am 2. März 2008

Merkmal	Einheit	Wert	Wahlvorschlag	Gewichtete Stimmen		Sitze
				Anzahl	%	
Stimmberechtigte	Anzahl	3 204	CSU	827	49,1	8
Wähler	Anzahl	1 739	SPD	304	18,0	3
Wahlbeteiligung	%	54,3	GRÜNE	X	X	X
Abgegebene Stimmzettel			gemeinsame Wahlvorschläge	X	X	X
dav. ungültig	Anzahl	54	Wählergruppen	554	32,9	5
gültig	Anzahl	1 685	Sonstige	X	X	X

Bürgermeister Ulrich Pfanner, CSU, gewählt am 08.10.2006

Landrat Elmar Stegmann, CSU, gewählt am 16.03.2008

9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer seit 2002

Merkmal	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Beschäftigte am Arbeitsort	1 082	1 079	1 067	1 032	1 037	1 061
dav. männlich	431	433	429	411	414	424
weiblich	651	646	638	621	623	637
dar. 1) Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	9	6	8	6	5	9
Produzierendes Gewerbe	414	408	407	401	434	442
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	226	240	168	160	150	153
Sonstige Dienstleistungen	433	425	484	465	448	457
Beschäftigte am Wohnort	1 257	1 244	1 247	1 231	1 256	1 267
Pendlersaldo 2)	- 175	- 165	- 180	- 199	- 219	- 206

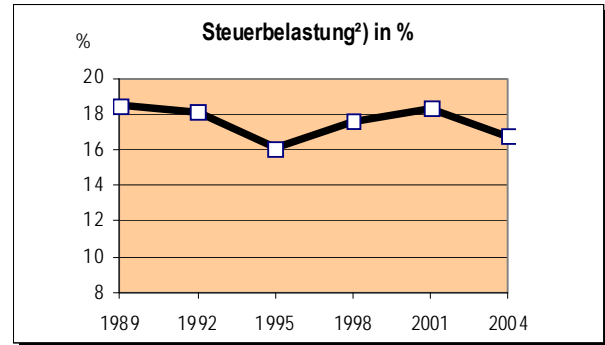
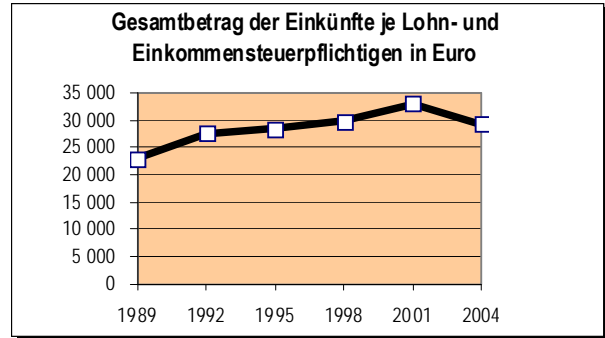
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93); ab 2003, Ausgabe 2003. - 2) Beschäftigte am Arbeitsort abzüglich Beschäftigte am Wohnort.

10. Gemeindefinanzen 1991, 1996, 2006 und 2007

Merkmal	1 000 €			
	1991	1996	2006	2007
Bruttoausgaben	4 925	7 781	8 726	7 623
dar. Personalausgaben	1 139	1 549	1 225	1 226
laufender Sachaufwand	956	1 298	1 457	1 212
Sachinvestitionen	1 370	1 968	1 586	1 627
Gemeindesteuereinnahmen	1 733	1 804	2 599	2 757
dar. Grundsteuer A	34	34	36	36
Grundsteuer B	299	384	468	517
Gewerbesteuer (netto)	518	465	802	735
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	874	910	1 067	1 247
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	-	64	72
Gewerbesteuerumlage	114	172	263	236
Steuereinnahmekraft	1 829	1 910	2 709	2 824
Steuerkraftmesszahl	1 193	1 390	1 975	2 256
Gemeindeschlüsselzuweisungen (ohne Berichtigungen)	444	589	417	332
Fundierte Verschuldung	2 070	3 460	4 003	3 866
Verschuldung je Einwohner	0,519	0,842	0,946	0,909
Planmäßig geleisteter Schuldendienst	242	315	326	313
Finanzkraft	1 087	1 082	1 065	1 119

11. Lohn- und Einkommensteuerstatistik seit 1989

Jahr Einkommens- größenklassen in 1 000 €	Lohn- und Einkommens- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Lohn- und Einkommensteuer
	Anzahl	1 000 €	
1989	1 213	27 847	5 138
1992	1 365	37 581	6 792
1995	1 352	38 498	6 195
1998	1 400	41 617	7 318
2001	1 397	46 193	8 450
2004 ¹⁾	1 752	51 278	8 571
Einkommensgrößenklassen 2004			
unter 2,5	225	129	2
2,5 bis unter 5	79	290	1
5 bis unter 7,5	88	554	8
7,5 bis unter 10	85	742	12
10 bis unter 12,5	97	1 095	16
12,5 bis unter 15	68	939	38
15 bis unter 20	140	2 468	159
20 bis unter 25	188	4 250	391
25 bis unter 30	173	4 778	519
30 bis unter 37,5	180	5 993	758
37,5 bis unter 50	180	7 874	1 163
50 oder mehr	249	22 166	5 505

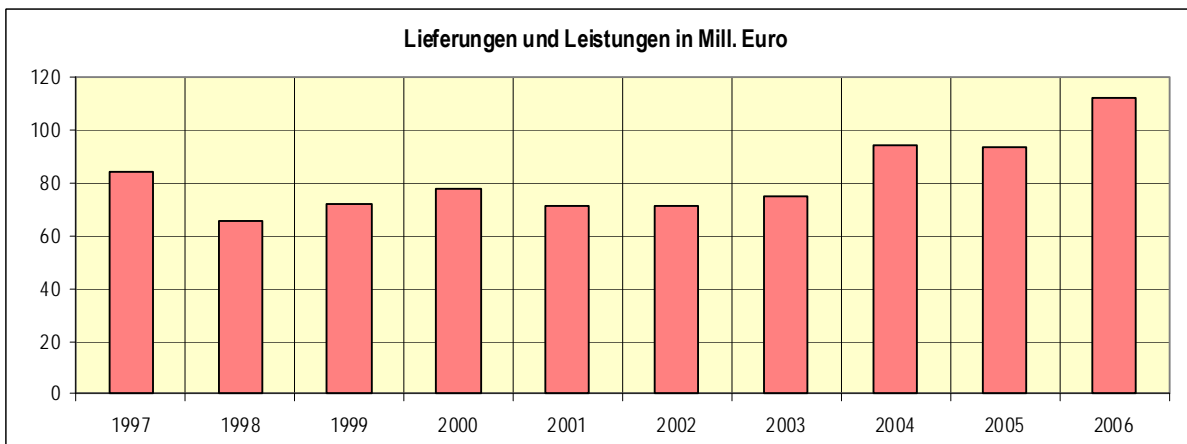
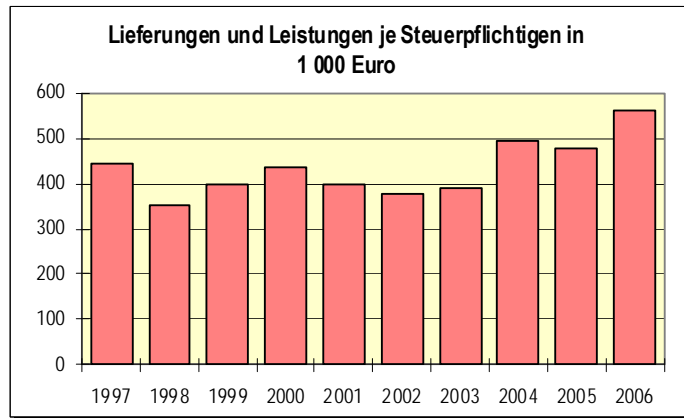


¹⁾ Ab 2004 ist die Vergleichbarkeit mit den vorangegangenen Jahren aufgrund der Einführung der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung eingeschränkt.

²⁾ Anteil der Lohn- und Einkommensteuer am Gesamtbetrag der Einkünfte.

12. Umsatzsteuerstatistik seit 1997¹⁾

Jahr	Umsatz- steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen
	Anzahl	1 000 €
1997	190	84 196
1998	186	65 420
1999	182	72 182
2000	179	77 648
2001	180	71 723
2002	188	71 213
2003	193	75 089
2004	191	94 163
2005	196	93 744
2006	200	112 139



¹⁾ Die regionale Zuordnung des gesamten Unternehmensumsatzes erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Unternehmens.

13. Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. Dezember 1990, 1995, 2000 und 2007

Merkmal	Bestand am 31. Dezember							
	1990		1995		2000		2007	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wohngebäude	809	100	854	100	897	100	971	100
dav. mit 1 Wohnung	440	54,4	448	52,5	458	51,1	498	51,3
2 Wohnungen	231	28,6	244	28,6	257	28,7	276	28,4
3 oder mehr Wohnungen	138	17,1	162	19,0	182	20,3	197	20,3
Wohnungen in Wohngebäuden	1 738	100	1 901	100	2 036	100	2 170	100
dar. in Wohngebäuden mit								
2 Wohnungen	462	26,6	488	25,7	514	25,2	552	25,4
3 oder mehr Wohnungen	836	48,1	965	50,8	1 064	52,3	1 120	51,6
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	2 081	100	2 243	100	2 377	100	2 514	100
dav. mit 1 Raum	226	10,9	227	10,1	234	9,8	236	9,4
2 Räumen	281	13,5	306	13,6	331	13,9	340	13,5
3 Räumen	371	17,8	411	18,3	443	18,6	465	18,5
4 Räumen	415	19,9	448	20,0	475	20,0	496	19,7
5 Räumen	367	17,6	401	17,9	416	17,5	425	16,9
6 Räumen	191	9,2	205	9,1	220	9,3	249	9,9
7 oder mehr Räumen	230	11,1	245	10,9	258	10,9	303	12,1
Wohnfläche der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden in m ²	174 984	X	189 532	X	201 896	X	218 496	X
Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung in m ²	84	X	84	X	85	X	87	X
Räume der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	8 369	X	9 035	X	9 559	X	10 300	X
Durchschnittliche Raumzahl je Wohnung	4,0	X	4,0	X	4,0	X	4,1	X

14. Baugenehmigungen¹⁾ seit 1990

Jahr	Errichtung neuer Wohngebäude ²⁾	davon mit ... Wohnung(en)						Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ³⁾	davon mit ... Räumen					
		1		2		3 oder mehr ²⁾			1 oder 2		3 oder 4		5 oder mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1990	10	4	40,0	5	50,0	1	10,0	59	23	39,0	19	32,2	17	28,8
1995	2	1	50,0	-	-	1	50,0	17	2	11,8	11	64,7	4	23,5
2000	9	3	33,3	4	44,4	2	22,2	19	2	10,5	5	26,3	12	63,2
2004	5	2	40,0	2	40,0	1	20,0	11	-	-	4	36,4	7	63,6
2005	13	9	69,2	2	15,4	2	15,4	25	1	4,0	11	44,0	13	52,0
2006	3	2	66,7	-	-	1	33,3	8	-	-12,5	3	37,5	6	75,0
2007	2	1	50,0	-	-	1	50,0	11	3	27,3	6	54,5	2	18,2

¹⁾ Einschließlich Genehmigungsverfahren. - ²⁾ Einschließlich Wohnheime. - ³⁾ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

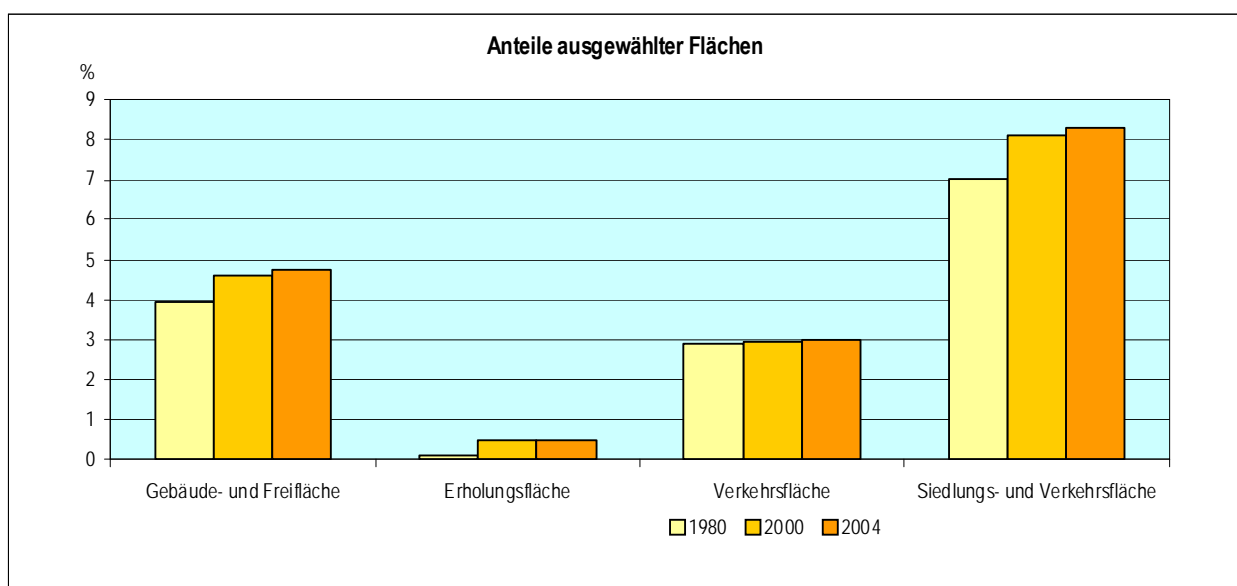
15. Baufertigstellungen seit 1990

Jahr	Errichtung neuer Wohngebäude ¹⁾	davon mit ... Wohnung(en)						Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ²⁾	davon mit ... Räumen					
		1		2		3 oder mehr ¹⁾			1 oder 2		3 oder 4		5 oder mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1990	22	13	59,1	6	27,3	3	13,6	77	19	24,7	38	49,4	20	26,0
1995	14	1	7,1	9	64,3	4	28,6	41	5	12,2	15	36,6	21	51,2
2000	14	7	50,0	5	35,7	2	14,3	25	2	8,0	11	44,0	12	48,0
2004	16	13	81,3	2	12,5	1	6,3	26	1	3,8	4	15,4	21	80,8
2005	10	7	70,0	1	10,0	2	20,0	27	3	11,1	10	37,0	14	51,9
2006	11	6	54,5	2	18,2	3	27,3	25	2	8,0	12	48,0	11	44,0
2007	9	6	66,7	1	11,1	2	22,2	16	-	-	8	50,0	8	50,0

¹⁾ Einschließlich Wohnheime. - ²⁾ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

16. Flächenerhebungen zum 31. Dezember 1980, 2000 und 2004

Nutzungsart	Fläche am 31. Dezember					
	1980		2000		2004	
	ha	%	ha	%	ha	%
Gebäude- und Freifläche	108	3,9	125	4,6	130	4,8
Betriebsfläche	2	0,1	2	0,1	2	0,1
dar. Abbauwand	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Erholungsfläche	3	0,1	14	0,5	14	0,5
dar. Grünanlagen	2	0,1	7	0,3	7	0,3
Verkehrsfläche	79	2,9	81	3,0	82	3,0
dar. Straßen, Wege, Plätze	74	2,7	81	3,0	82	3,0
Landwirtschaftsfläche	1 624	59,3	1 574	57,5	1 571	57,4
Waldfläche	898	32,8	918	33,5	918	33,5
Wasserfläche	22	0,8	23	0,9	21	0,8
Flächen anderer Nutzung	3	0,1	1	0,0	1	0,0
Gebietsfläche insgesamt	2 739	100	2 739	100	2 739	100
dar. Siedlungs- und Verkehrsfläche	192	7,0	222	8,1	227	8,3



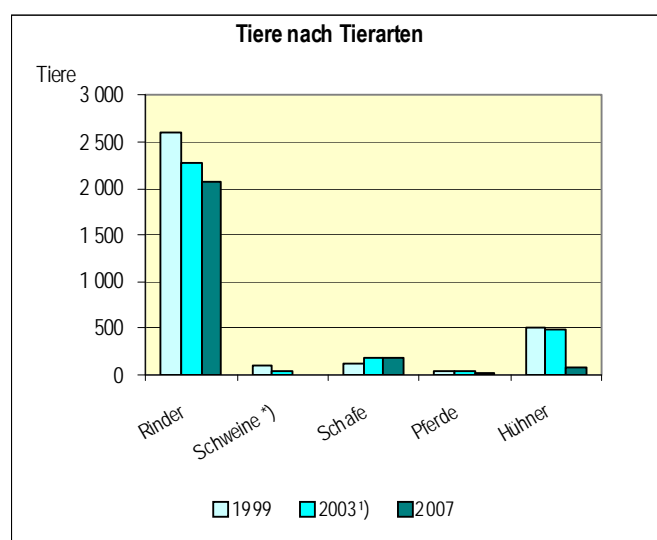
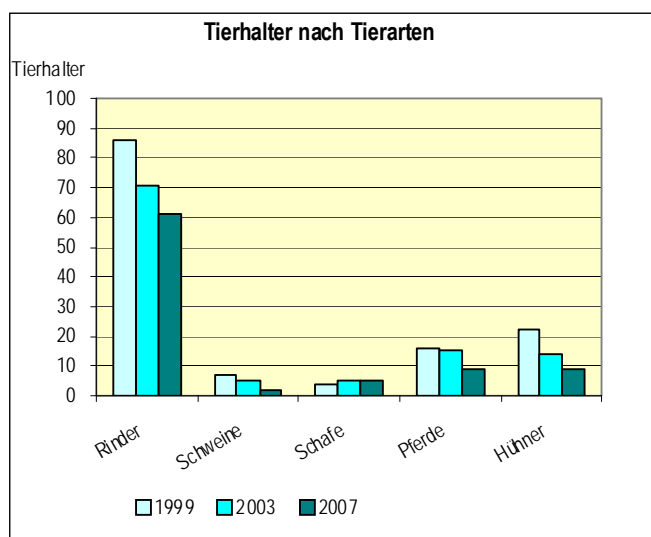
17. Bodennutzung seit 1999

Nutzungsart	Fläche in ha				
	1999	2001	2003	2005	2007
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	1 592	1 509	1 514	2 528	1 480
dar. Dauergrünland	.	.	1 514	2 500	.
dar. Wiesen und Mähweiden	1 407	.	1 378	.	1 388
Ackerland	.	.	-	28	.
dar. Getreide	-	.	-	.	-
dar. Weizen und Spelz	-	.	-	.	-
Roggen	-	.	-	.	-
Wintergerste	-	.	-	.	-
Sommergerste	-	.	-	.	-
Hülsenfrüchte	-	.	-	.	-
Hackfrüchte	-	.	-	.	-
dar. Kartoffeln	-	.	-	.	-
Gartengewächse	.	.	-	.	.
Handelsgewächse	-	.	-	.	-
dar. Winterraps	-	.	-	.	-
Futterpflanzen	.	.	-	.	-
dar. Silomais einschließlich Grünmais	.	.	-	.	-

1) Änderungen im Erfassungs- und Darstellungsbereich schränken Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein.

18. Viehhalter und Viehbestände 1999, 2003 und 2007

Tierart	Viehhalter und Viehbestand								
	1999			2003			2007		
	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere	Tiere je Halter
Rinder	86	2 599	30	71	2 282	32	61	2 083	34
dar. Milchkühe	70	1 293	18	60	1 102	18	52	1 076	21
Schweine	7	108	15	5	38	8	.	.	.
dar. Zuchtschweine ²⁾	3	17	6	2	.	.	1	.	.
Mastschweine	4	23	6	1	.	.	-	-	-
Schafe	4	129	32	5	175	35	5	190	38
Pferde	16	45	3	15	38	3	9	27	3
Hühner	22	497	23	14	476	34	9	78	9
dar. Legehennen									
(½ Jahr oder älter)	21	482	23	14	476	34	9	78	9
Schlacht- und Masthühner/-hähne	-	-	-	-	-	-	-	-	-



¹⁾ Änderungen im Erfassungs- und Darstellungsbereich schränken Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein. ²⁾ Zuchtsauen und Eber zur Zucht.

^{*})2007 nichts vorhanden oder geheim.

19. Betriebsgrößenstruktur in der Landwirtschaft 1979, 1991, 1999, 2003, 2005 und 2007

Merkmal	1979	1991	1999	2003	2005	2007
Landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von 2 ha oder mehr	120	111	92	85	81	69
davon mit einer LF von ... ha						
2 bis unter 5	11	12	11	11	11	4
5 bis unter 10	28	27	16	19	17	12
10 bis unter 20	60	45	34	28	25	23
20 bis unter 30	18	24	18	9	12	13
30 oder mehr	3	3	13	18	16	17

20. Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie Gewerbebetriebe seit 2003

Jahr	Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten			Gewerbebetriebe ²⁾	
	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Bruttoentgelte in 1 000 €	Gewerbebetriebe	Gewerbeabmeldungen
2003	3	276	8238	54	49
2004	3	284	8950	45	47
2005	3	287	9082	45	36
2006	3	315	9746	54	42
2007	5	381	11437	48	42

¹⁾ Monatsdurchschnitt; ab 2007 Stand 30.9. ²⁾ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

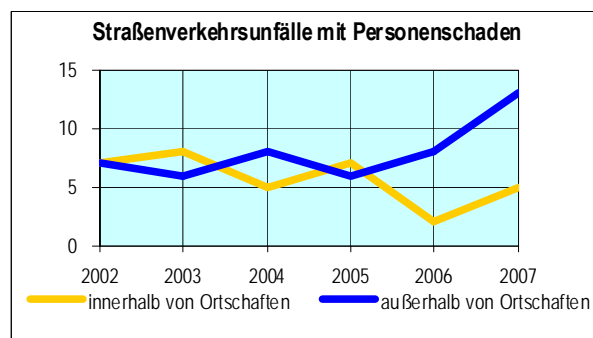
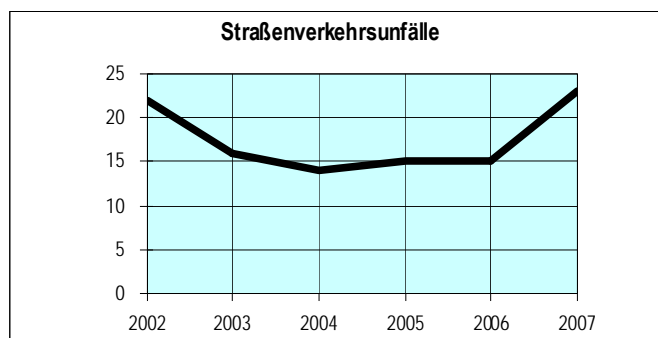
21. Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) seit 2004

Merkmal	Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)			
	2004	2005	2006	2007
Betriebe Ende Juni	15	15	15	16
Beschäftigte Ende Juni	72	72	75	80
Gesamtumsatz des Vorjahres in 1 000 €	4 641	5 371	5 445	7 398
dar. Hoch und Tiefbau ohne aus- geprägtem Schwerpunkt	-	-	-	-
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	.	.	2 698	3 833

22. Straßenverkehrsunfälle seit 2002

Merkmal	Straßenverkehrsunfälle					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Straßenverkehrsunfälle ¹⁾	22	16	14	15	15	23
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	14	14	13	13	10	18
dav. innerhalb von Ortschaften	7	8	5	7	2	5
außerhalb von Ortschaften	7	6	8	6	8	13
Verunglückte	21	18	20	13	13	25
dav. Getötete	-	1	-	1	-	1
Verletzte	21	17	20	12	13	24
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	8	2	-	2	5	5
Sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung	-	-	1	-	-	-

¹⁾ ohne sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung

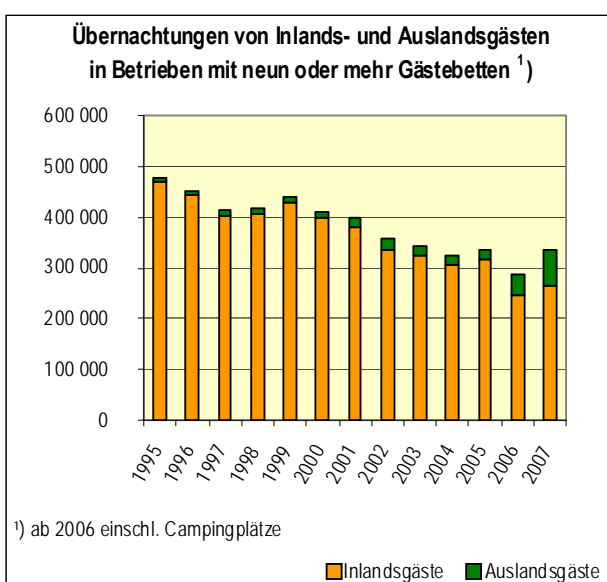
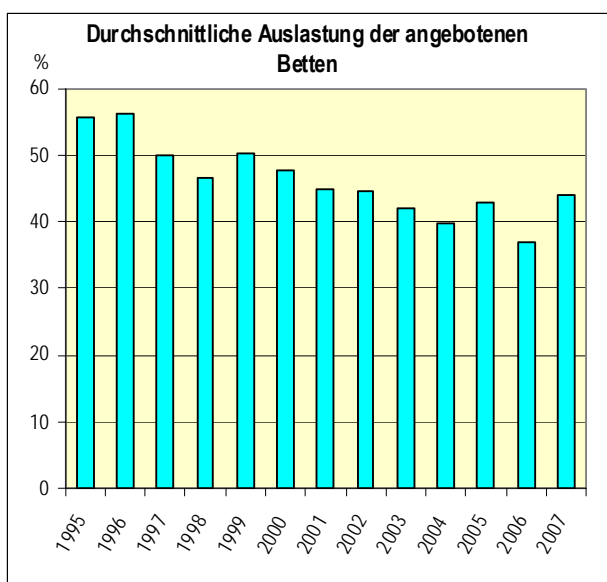


23. Fremdenverkehr seit 2002

Merkmal	Fremdenverkehr					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten¹⁾						
Geöffnete Beherbergungsbetriebe im Juni	40	38	38	35	36	35
Angebotene Gästebetten im Juni	2 308	2 272	2 262	2 184	2 166	2 146
Gästeankünfte	25 700	24 904	23 680	25 132	24 780	28 662
dav. von Gästen aus dem Inland	23 493	22 740	21 613	22 689	20 526	23 807
von Gästen aus dem Ausland	2 207	2 164	2 067	2 443	4 254	4 855
Gästeübernachtungen	356 718	343 154	323 405	335 430	287 064	334 920
dav. von Gästen aus dem Inland	336 024	323 067	303 945	316 032	245 400	265 449
von Gästen aus dem Ausland	20 694	20 087	19 460	19 398	41 664	69 471
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	13,9	13,8	13,7	13,3	11,6	11,7
hiervon von Gästen aus dem Inland	14,3	14,2	14,1	13,9	12,0	11,2
von Gästen aus dem Ausland	9,4	9,3	9,4	7,9	9,8	14,3
Beherbergungsbetriebe mit weniger als neun Gästebetten in Prädikatsgemeinden²⁾						
Gästeankünfte	6 933	5 916	5 704	5 709	5 895	5 497
Gästeübernachtungen	57 833	50 725	50 300	45 943	46 217	43 535
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	8,3	8,6	8,8	8,0	7,8	7,9

¹⁾ ab 2006 einschl. Campingplätze. - ²⁾ Einschließlich Privatquartiere.

³⁾ Mineral- und Moorbäder, Heilklimatische Kurorte, Kneippheilbäder, Kneippkurorte, Luftkurorte und Erholungsorte.



24. Kindertageseinrichtungen am 15. März 2007 und 2008

Jahr	Anzahl der Einrichtungen	genehmigte Plätze	Betreute Kinder insgesamt	Betreute Kinder nach Altersgruppen				tätige Personen insgesamt
				unter 3 Jahren	3 bis unter 6 Jahren	6 bis unter 11 Jahren	11 bis unter 14 Jahren	
2007	2	150	125	6	89	30	-	15
2008	2	150	124	5	98	21	-	13

25. Allgemein bildende Schulen und Wirtschaftsschulen 2007/2008

Schulart	Schulen	davon		Lehrkräfte	darunter männlich	Klassen	Schüler	und zwar	
		öffentlich	privat					männlich	Ausländer
Volksschulen	1	1	-	9	1	7	158	78	4
Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung	1	-	1	5	1	10	143	73	4
Realschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamtschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freie Waldorfschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulartunabhängige Orientierungsstufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonst. allgem. bild. Schulen ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulen des zweiten Bildungswegs ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemein bildende Schulen insgesamt	2	1	1	14	2	17	301	151	8

¹⁾ Griechische Lyzeen, Europäische Schule, Munich International School, Bavarian International School, Deutsch-Französische Schule.

²⁾ Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs.

26. Berufliche Schulen 2007/2008

Schulart	Schulen	davon		Lehrkräfte	darunter männlich	Klassen	Schüler	und zwar	
		öffentlich	privat					männlich	Ausländer
Berufsschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landwirtschaftsschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachschulen (ohne Landwirtschaftsschulen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachoberschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsoberschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachakademien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufliche Schulen insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹⁾ Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

27. Heime der Altenhilfe seit 2002

Stichtag jeweils 15. Dezember	Heime ¹⁾	Verfügbare Heimplätze		Heimbewohner	
		insgesamt	darunter im Pflegebereich	insgesamt	darunter im Pflegebereich
2002	1	43	30	42	29
2004	1	43	32	39	30
2006	1	43	35	39	35

¹⁾ die dem Heimgesetz unterliegen (Heimart: Altenheim/Altenwohnheim, Altenpflegeheim sowie Schwesternaltenheim)

28. Bedarfsgemeinschaften und Empfänger nach dem zwölften Buch Sozialgesetzbuch SGB XII (Sozialhilfe) seit 2005 nach Wohnort

Stichtag jeweils 31. Dezember	3. Kapitel Hilfe zum Lebensunterhalt			4. Kapitel Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung		5. bis 9. Kapitel Sonstige Hilfen ¹⁾			
	Bedarfs- gemein- schaften	Empfänger insgesamt	darunter weiblich	Empfänger insgesamt	darunter weiblich	Empfänger insgesamt	darunter weiblich	Von den Empfängern erhaltenen Hilfen nach dem	
								6. Kapitel	7. Kapitel
								Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege
2005	6	6	3	23	12	17	8	11	.
2006	5	5	.	23	12	19	14	11	7
2007	.	.	.	24	14	22	14	13	8

¹⁾ 5. Kapitel: Hilfen zur Gesundheit; 6. Kapitel: Eingliederungshilfe für behinderte Menschen; 7. Kapitel: Hilfe zur Pflege; 8. Kapitel: Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten; 9. Kapitel: Hilfe in anderen Lebenslagen

29. Anschlussgrad an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung am 31. Dezember 1983, 1991, 2001, 2004 und 2007

Versorgungsart	Angegeschlossene Einwohner									
	1983		1991		2001		2004		2007	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wasserversorgung	3 188	87,6	3 829	95,1	3 681	89,6	3 769	89,8	3 897	91,6
Kanalisation	2 646	72,7	3 526	87,6	3 444	83,8	3 593	85,6	3 710	87,2
Kläranlagen	2 246	61,7	3 526	87,6	3 444	83,8	3 593	85,6	3 710	87,2